

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 45 (1940-1941)  
**Heft:** 15

**Rubrik:** Aus der Schulstube : Milch im Unterricht

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 25.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## AUS DER SCHULSTUBE

### Milch im Unterricht

Die Milch der Jugend lieb zu machen, bleibt eine schöne Aufgabe. Die Schule stellt sich freudig in ihren Dienst. In vielen Lehrplänen nimmt die Milch einen ersten Platz ein. Schon die untern Klassen der Volksschulen beschäftigen sich unter geschickter Führung mit den einfachsten Begriffen der Milchwirtschaft und lernen die gesundheitlichen Vorteile der Milch und Milchprodukte kennen.

Um der Belehrung den richtigen Inhalt zu geben und zugleich methodische Winke zur Behandlung eines derartigen Themas zu erteilen, hat der Schweizerische Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen (Landesvorstand in Bern, Kirchbühlweg 22) in Verbindung mit der Propagandazentrale der Schweizerischen Milchkommission (in Bern, Laupenstrasse 12) eine kurze *Stoffsammlung für den Unterricht auf der Unterstufe* unter dem Titel « *Unsere Milch* » herausgegeben, die *gratis von allen Interessenten bezogen werden kann*.

Dieses Heft 8 der Zeitschrift « *Gesunde Jugend* » (Beiträge für den Unterricht) enthält die Behandlung des Gesamtunterrichtsthemas « *Unsere Milch* », bearbeitet durch Marie Huggler. Ferner finden wir darin « *Allerlei Reime für die Kleinen* », wie auch « *Ein Spiel vom Kindlein, das die Milch nicht mag* » von Anna Keller.

Das Heftchen wird überall gute Dienste leisten. Der Bezug desselben kann wärmstens empfohlen werden. R.

---

### Schulfunksendungen Mai—Juli 1941

Wir senden jeweils von 10.20 bis 10.50 Uhr.

- 6. Mai, Basel : Zwei Jagdabenteuer in Afrika. Dr. A. David, Basel.
- 9. Mai, Zürich : Wie eine Violine entsteht. Ein alter schweizerischer Geigenbauer erzählt aus seiner Werkstatt. J. E. Züst, Zürich.
- 12. Mai, Bern : Aus Kornäckern wurde Wiesland. Hörspiel nach Gotthelfs « *Käserei in der Vehfreude* ». H. R. Balmer, Aeschi b. Spiez.
- 16. Mai, Basel : Vom Grünspecht und seiner Sippe. E. Weitnauer, Oltingen.
- 20. Mai, Zürich : « *Heut will ich die Laute schlagen.* » Sing- und Tanzweisen zum Wandern. Hermann Leeb, Zürich.
- 26. Mai, Bern : Bruder Leichtsinn im Gebirge. Erlebnisse und Mahnworte eines Bergführers. Dr. R. Wyss, Bern.
- 6. Juni, Basel : Auf einer Kaffeeplantage in Brasilien. Dr. H. Noll, Basel.
- 10. Juni, Zürich : Löcher im Leder? Von der Dasselfliege, einem gefährlichen Schädling des Weideviehs. H. Pesch, Zürich.
- 16. Juni, Bern : « *Im afrikanischen Felsental.* » Gottfried Kellers Ballade « *Schlafwandel* » in der Vertonung von Friedrich Hegar. Ernst Schläfli, Bern.
- 21. Juni, Basel : Lieder der ABC-Schützen. Willy Kilchherr, Basel.
- 27. Juni, Zürich : Wir besuchen eine Glashütte. Reportage von Hans Bänninger und Arthur Welti, Zürich.
- 1. Juli, Bern : Die Emme kommt! Wie das Hochwasser erlebt wird. F. Bohnenblust, Thal i. E.

Ausführliche Vorbereitungstexte siehe Schulfunk-Zeitschrift (Verlag Ringier & Co. AG., Zofingen. Jahresabonnement Fr. 3.—).